

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

vom 01. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. August 2022)

zum Thema:

Wartezeiten bei Verwaltungsleistungen: Sterbeurkunden

und **Antwort** vom 25. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2022)

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 12 864

vom 01. August 2022

über Wartezeiten bei Verwaltungsleistungen: Sterbeurkunden

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen 3 - 8 basiert auf den Ergebnissen einer Umfrage in den Standesämtern des Landes Berlin.

1. Wie viele Sterbeurkunden wurden von den Standesämtern der Bezirke in Berlin insgesamt in den vergangenen fünf Jahren ausgestellt (bitte nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 1.:

Die Anzahl der ausgestellten Sterbeurkunden in den vergangenen fünf Jahren kann nicht beziffert werden. Sofern sich die Frage auf die Anzahl der seit 2017 beurkundeten Sterbefälle bezieht, kann folgende Antwort gegeben werden:

Bezirk/Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Mitte	4.769	4.796	4.932	4.644	5.796
Friedrichshain-Kreuzberg	2.032	2.122	2.158	2.350	2.357
Pankow	3.647	4.292	3.717	3.764	4.374
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.915	3.006	2.896	3.189	3.143
Spandau	2.795	3.055	3.189	3.167	3.389
Steglitz-Zehlendorf	4.031	4.391	4.416	4.693	4.570

Tempelhof-Schöneberg	2.774	2.799	2.797	2.895	2.890
Neukölln	2.981	2.896	2.801	3.012	2.992
Treptow-Köpenick	2.530	2.839	2.681	3.004	2.958
Marzahn-Hellersdorf	2.413	2.494	2.488	2.498	2.739
Lichtenberg	2.433	2.728	2.640	2.596	2.817
Reinickendorf	2.480	2.468	2.381	2.377	2.771

2. Wie viele Sterbeurkunden wurden bisher im Jahr 2022 in Berlin ausgestellt?

Zu 2.:

Bis zum 30. Juni 2022 wurden 20.318 Sterbefälle in Berlin beurkundet.

3. Wie viele offene Verwaltungsvorgänge zur Ausstellung von Sterbeurkunden gibt es derzeit in Berlin (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 3.:

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der unbearbeiteten Sterbefallbeurkundungen (Stand: Anfang August).

Bezirk	Anzahl der unbearbeiteten Vorgänge
Mitte	0
Friedrichshain-Kreuzberg	0
Pankow	64
Charlottenburg-Wilmersdorf	0
Spandau	0
Steglitz-Zehlendorf	230
Tempelhof-Schöneberg	0
Neukölln	0
Treptow-Köpenick	20
Marzahn-Hellersdorf	355
Lichtenberg	60
Reinickendorf	0

4. Wie viele offene Verwaltungsvorgänge zur Ausstellung von Sterbeurkunden gab es in den einzelnen Monaten des Jahres 2022 in Berlin (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Die Tabelle zeigt die Anzahl der unbearbeiteten Sterbefallbeurkundungen (jeweils zum Anfang des Monats). Bis Februar wurde die Anzahl der unbearbeiteten Vorgänge teilweise nicht erfasst oder in Wochen angegeben. Die Erfassung wurde ab Juli dieses Jahres vereinheitlicht. Bei den unbearbeiteten Vorgängen ist das Standesamt in der Bearbeitungspflicht.

Bezirk	Anzahl der unbearbeiteten Vorgänge 2022						
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Mitte	-	15	10	45	10	50	10
Friedrichshain-Kreuzberg	0	0	0	0	0	0	0
Pankow	83	164	115	115	187	155	64
Charlottenburg-Wilmersdorf	24	0	0	0	0	0	0
Spandau	2-3 Wochen	0	0	0	0	0	0
Steglitz-Zehlendorf	10 Tage	15	52	10	68	140	190
Tempelhof-Schöneberg	0	0	0	0	0	0	0
Neukölln	0	0	0	0	0	0	0
Treptow-Köpenick	1 Woche	60	58	58	56	90	88
Marzahn-Hellersdorf	135	89	163	94	28	174	221
Lichtenberg	10	35	24	28	15	0	50
Reinickendorf	129	25	13	11	0	0	24

5. Wie ist die durchschnittliche Wartezeit ab Mitteilung eines Todes an das Bezirksamt bis zum Erhalt der Sterbeurkunde in den vergangenen fünf Jahren (bitte aufschlüsseln nach Bezirk)?

Zu 5.:

Die durchschnittliche Wartezeit bei Vorlage der vollständigen Unterlagen kann aus der folgenden Tabelle entnommen werden. Bei der Angabe von Tagen handelt es sich um Werktage. Abholzeiten sowie Zustellzeiten sind unberücksichtigt.

Bezirk	durchschnittliche Wartezeit				
	2017	2018	2019	2020	2021
Mitte	-	ca. 4-7 Wochen			3-4 Wochen
Friedrichshain-Kreuzberg	3 Tage				
Pankow	-			3-6 Wochen	1-3 Wochen
Charlottenburg-Wilmersdorf	3-5 Tage				
Spandau	4 Wochen	ab 03/2019 ca. 1 Woche			
Steglitz-Zehlendorf	-				
Tempelhof-Schöneberg	max. 3 Tage				
Neukölln	ca. 1 Woche				
Treptow-Köpenick	-				7-10 Tage
Marzahn-Hellersdorf	5-7 Tage			8-10 Tage	8-14 Tage

Lichtenberg	1-2 Wochen	
Reinickendorf	4 Wochen	2 Wochen

6. Wie hat sich die durchschnittliche Wartezeit ab Mitteilung eines Todes an das Bezirksamt bis zum Erhalt der Sterbeurkunde im Verlauf des Jahres 2022 entwickelt (bitte nach Bezirken und Monaten aufschlüsseln)?

Zu 6.:

Die durchschnittliche Wartezeit bei Vorlage der vollständigen Unterlagen kann aus der folgenden Tabelle entnommen werden. Bei der Angabe von Tagen handelt es sich um Werkzeuge. Abhol- sowie Zustellzeiten sind unberücksichtigt.

Bezirk	durchschnittliche Wartezeit 2022						
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Mitte	3 Tage	1-2 Tage					1 Tag
Friedrichshain-Kreuzberg	1-3 Tage						
Pankow	2-3 Wochen		1-2 Wochen				
Charlottenburg-Wilmersdorf	3-5 Tage						
Spandau	ca. 1 Woche						
Steglitz-Zehlendorf	keine Erhebung, derzeit etwa 2-3 Wochen						
Tempelhof-Schöneberg	max. 3 Tage						
Neukölln	2-3 Tage						
Treptow-Köpenick	7-10 Tage						
Marzahn-Hellersdorf	2-5 Tage	5-15 Tage	15-20 Tage	5-10 Tage	5-7 Tage	15-20 Tage	25-30 Tage
Lichtenberg	4 Tage	8 Tage	4 Tage		3 Tage		8 Tage
Reinickendorf	3 Wochen	2 Wochen		3 Wochen		10 Tage	5 Tage

7. Wie viele Mitarbeitende (in Vollzeitäquivalenten) standen den jeweiligen bezirklichen Standesämtern in den vergangenen fünf Jahren zur Ausstellung der Sterbeurkunden planmäßig zur Verfügung (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Bezirken)?

Zu 7.:

Die Tabelle enthält die Anzahl der Standesbeamten/innen (in Vollzeitäquivalenten) im Sterberegister sowie ggf. die Anzahl der Mitarbeitenden, jeweils zum Jahresende. In Tempelhof-Schöneberg, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg erfolgt die Arbeit in Allzuständigkeit. Der Einsatz erfolgt je nach Aufkommen und Priorität.

Bezirk	VzÄ Sterberegister (Standesbeamte/Mitarbeitende)				
	2017	2018	2019	2020	2021
Mitte	-				2
Friedrichshain-Kreuzberg	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Pankow	-			2	2
Charlottenburg-Wilmersdorf	1,5/2	1,5/2	1,5/2	1,5/2	1,5/2
Spandau	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Steglitz-Zehlendorf	1	1	1	2	2
Tempelhof-Schöneberg	Allzuständigkeit				
Neukölln	1/2	1/1,76	1/1,68	1/1,76	1,5/1,2
Treptow-Köpenick	1	1	1	1	1,5
Marzahn-Hellersdorf	Allzuständigkeit				
Lichtenberg	Allzuständigkeit, ca. 1 VzÄ im Sterberegister.				
Reinickendorf	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8

8. Wie viele Stellen (in Vollzeitäquivalenten) sind derzeit bzw. waren in den vergangenen fünf Jahren nicht besetzt (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Bezirken)?

Zu 8.:

Die Anzahl der unbesetzten Stellen schwankt im Jahresverlauf. Die Tabelle gibt den Stand jeweils zum Jahresende bzw. derzeit wieder.

Bezirk	nicht besetzte Stellen in VzÄ - Sterberegister					
	2017	2018	2019	2020	2021	derzeit
Mitte	-					0
Friedrichshain-Kreuzberg	0	0	0	0	0	0
Pankow	-			2	2	2
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 MA	1 MA	1 MA	1 MA	1 MA	1 MA
Spandau	0,5	0,5	0	0	0	0
Steglitz-Zehlendorf	0	0	0	0	0	0
Tempelhof-Schöneberg	1	1	2	2	2	3
Neukölln	0	0,24	0,32	0,24	0,35	0,54
Treptow-Köpenick	0	0	0	0	0	0
Marzahn-Hellersdorf	1,37	2,37	3,37	4,00	3,00	1,14
Lichtenberg	0	0	0	0	0	0
Reinickendorf	0	0	0	0	0	0

Berlin, den 25. August 2022

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport